



B. Aus der Natur.

109. In der Frühe.

Kein Schlaf noch fühlt das Auge mir;
 dort gehet schon der Tag herfür
 an meinem Kammerfenster.
 Es wühlet mein verstörter Sinn
 5 noch zwischen Zweifeln her und hin
 und schaffet Nachtgespenster.
 — Angste, quäle
 dich nicht länger, meine Seele!
 freu dich! schon sind da und dorten
 10 Morgenglocken wach geworden. Eduard Mörike.

110. Morgengebet.

1. O wunderbares, tiefes Schweigen!
 Wie einsam ist's noch auf der Welt!
 Die Wälder nur sich leise neigen,
 als ging' der Herr durchs stille Feld.